

Sehr geehrte Frau Staatsministerin Aigner,

Ihre gestrige Veranstaltung war informativ und sinnvoll, aber leider, wie auch schon beim der ersten Dialoggespräch, sehr unter Zeitdruck stehend.

Aus Zeitgründen, auch um den weiteren Teilnehmern nicht die Möglichkeit zu Wort zu kommen nicht zu nehmen, habe ich meine Frage an Sie auf das Wesentliche begrenzt.

Meine Frage lautete“ warum bekommt in Ihren Dialoggesprächen die Gesundheitsgefährdung durch Hör und Infraschall aber auch durch Elektrosmog nicht den Stellenwert den er haben müsste“.

Ich darf Ihnen deshalb doch noch meine Ausführungen zu Kenntnis bringen und würde zudem bitten, dass Sie das Thema Gesundheitsrisiko durch Elektrosmog und Hör/Infraschall mit den wirklich zuständigen Fachleuten aus der Medizin in einer extra Runde für uns Bürger, aber auch für Sie aufklären lassen.

In den Gremien sind Vertreter der Medizin bisher nicht berücksichtigt worden. Ich hatte in Kontakt mit Dr. Stöckle mehrfach darum gebeten. Es wurde zugesagt, dass das Thema in einer der Arbeitsgruppen behandelt würde. Dies ist aber so nicht erfolgt. Warum gibt es überhaupt den Widerstand gegen Stromtrassen und Windräder, einer der Hauptverursacher ist die potenzielle Gesundheitsgefährdung.

Mein Betrag zum Bürgerdialog 17.1.15

Sehr geehrte Frau Ministerin Aigner, sehr geehrte Damen und Herren,

Ich bin Sprecher der btg-bayern - Landkreis Aichach-Friedberg, ich spreche für ca. 350 registrierte Mitstreiter und vielen weiteren Unterstützer der btg-bayern.

Nachdem sich die CSU für die 10H Regelung und dann auch noch für diesen Energiedialog entschieden hat, waren wir Bürger in der Hoffnung, dass wenigstens eine Partei in Deutschland die Sorgen und Nöte von seinen Menschen, die betroffen sind von Windrädern und Stromtrassen, endlich ernst nehmen will.

Was wir nun in den Ergebnisprotokollen lesen, aber auch von den Dialoggesprächen hören, lässt die Beklemmung aufkommen, dass auch Ihre Partei uns Betroffene einfach als Kollateralschaden abschreibt.

Thema Gesundheit: Ein Windrad unter 2000m an Wohnbebauungen birgt nach den neusten bekannten Studien aus den verschiedensten medizinischen Wissenschaftsbereichen eine hohe Gesundheitsgefahr, die schleichend die Gesundheit zerstört.

Wir sehen bei Genehmigung von Windrädern, näher als 2000m an Wohnbebauung den Tatbestand der Körperverletzung erfüllt. Dies wird von vielen Medizinern in Deutschland, aber auch weltweit so gesehen.

Wie früher bei Asbest oder der Radioaktivität ignoriert die Politik wieder die Warnungen der Mediziner.

Tausende von Menschen bezahlen noch heute mit Ihrer Gesundheit für die damalige unbedachte Politik.

Und schon heute gibt es tausende von betroffenen Menschen in ganz Deutschland die unter den Folgen der Windräder, ob nun vom Hörschall oder Infraschall verursacht, leiden.

Nicht schlafen können führt zwangsläufig in die Krankheit. Das ist medizinisch unumstritten. Ich kann einfach nicht begreifen, dass intelligente Politiker sich diese Schuld auf ihre Schultern laden. Warum gewähren Sie uns nicht ein Moratorium und suchen präventiv die Aufklärung und Beweise für die Unbedenklichkeit dieser Technologien. Wir fühlen uns von der Politik verraten und verlassen.

Tema Wirtschaftlichkeit: Was das Ganze noch irrwitziger aussehen lässt sind Ergebnisse aus unzähligen Berechnungen von unbefangenen Wissenschaftlern die beweisen, dass Windräder in Schwachwindgebieten und in Wälder nur durch die Subventionspolitik noch gebaut werden können. Dies ist ein politisches Verbrechen an Menschen und Natur. Auf Grund von fehlender Speicherung und der extrem volatilen Leistungsbilanz müssen diese Entscheidungen neu überdacht werden. Setzen Sie Ihren Verstand ein und glauben Sie nicht den ideologischen Eiferern der Grünen, SPD, und den geldgierigen Befürwortern aus Wirtschaft und Industrie. Wollen wir wirklich, dass in Deutschland ca. 70.000 Windräder die Heimat und Natur zerstören, damit wir Strom zu Billigpreisen ins Ausland verkaufen müssen, der auch noch mit der unsozialen EEG Umlage gefördert wurde.

Ich bitte Sie, finden Sie den menschlichen Kompromiss der nur lauten kann, Gesundheit und Heimat geht vor Kommerz.

Unter den Befürworter von Windrädern finden sie heute viele der ehemaligen Atomkraftbefürworter. Die Politiker sollten sich erinnern und die gleichen Fehler wie bei der Atomkraft nicht noch einmal machen. Technik, die noch als Gefährdung für Mensch und Natur eingestuft wird, darf nicht per Order de Mufti mit Gewalt gegen die Menschen durchgesetzt werde. Diese Zeiten sind nach Ihren eigenen Aussagen vorbei.

Die CSU propagiert fortlaufend einen neuen Stil in Ihrer Politik. Mit den Bürgern und nicht gegen Sie. Ich bitte Sie eindringlich nun auch so zu handeln.

Thema Gerechtigkeit. In Dänemark werden Anwohner von Windräder für die Wertminderung Ihrer Immobilien entschädigt, warum kann ein reiches Land wie Deutschland sich nicht ein Beispiel nehmen an solch bürgernahen Lösungen. Die EEG Umlage, ist eine riesige, unsoziale Umverteilung von unten nach oben. Politiker die dies zu verantworten haben, haben den Bezug zu den Menschen verloren und sollten sich schämen.

Thema Transparenz: Die gezielt in Unwissenheit gehaltene Mehrheit der Menschen, hier kann man bei einzelnen Mediengruppen den Ausdruck Lügenpresse schon anwenden, ist noch weit davon entfernt das Ausmaß dieser stümperhaft beschlossenen Energiewende und deren katastrophalen Folgen, zu erkennen.

Es ist jetzt eine überlegte Korrektur nötig, um nicht ein finanzielles Desaster, aber auch einen gigantischen Vertrauensverlust in die Politiker, zu hinterlassen.

Wir Europäer reklamieren, dass in Südamerika oder Afrika der Regenwald, die grünen Lungen der Erde abgeholzt werden. Und was tun wir? Wir roden Wälder und öffnen Naturschutzgebiete für

Windräder. Auch hier warnen Fachleute vor den schwerwiegenden Folgen für Natur und Tierwelt und zuletzt auch für uns Menschen.

Dort wie hier profitieren nur wenige, geldgierige und gewissenlose Menschen auf Kosten von ihren Mitmenschen und der Umwelt.

Thema Subventionsgesetze:

Die einzig auf maximalen Gewinn ausgerichtete Vorgehensweise der Profiteure im Bereich Windenergie wird heute noch, trotz 10H Regelung, ohne jegliche Rücksicht auf Gesundheit der Menschen, Tiere und auf Kosten unsere Landschaft und Heimat durchgeboxt. Für die Energiewende ist das nicht zielführend, denn wieder einmal hören Sie nicht auf die besonnen Mahner sondern folgen den Lobbyisten, zum Schaden von ganz Deutschland.

Eine beeinflussbare, durch Lobbyverbände getriebene Politik hat unfassbar schlechte Subventionsgesetze gemacht und damit für profitorientierte und tlw. gewissenlose Menschen Tür und Tor geöffnet uns Mitmenschen, mit staatlicher Unterstützung, die Gesundheit und die schwererarbeitete Altersversorgung zu stehlen.

Die Welt verändert sich und Politik hat schwierige Aufgaben zu lösen. Wir Bürger sind bereit unseren Teil dazu beizutragen. Die Politik sollte einmal wieder das tun was Sie den Wählern vor der Wahl verspricht. Politik mit Anstand und Verstand.

Und ich möchte Ihnen noch eines sagen, wir sind keine Minderheit, wie das im Ergebnisprotokoll geschrieben steht.

Wir brauchen Politiker, welche Durchdenken statt Durchdrücken! Ich hoffe, das ist auch der Anspruch der CSU. Politik, die unbestechlich und mit Verstand den Auftrag erfüllt der im Grundgesetz steht: Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.

Mit Windrädern an Wohnhäusern wird dieses Recht sträflich verletzt.

Wir werden notfalls auch den Weg vor das Bundesverfassungsgericht nicht scheuen um unsere Gesundheit einzuklagen.

Ich hoffe auf Ihre Weisheit und Einsicht und wir müssen diesen Weg nicht gehen.

Mit freundlichem Gruß

Bernd Huhnt

www.btg-bayern.de